

Niederschrift
10. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.05.2022
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Stadthalle Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt

anwesend: 36 (13 CDU, 13 SPD, 4 FDP, 3 BUS, 3 B90/GRÜNE)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stadtverordnete/r:

Frau Emel Agca
Frau Alexandra Baader
Herr Markus Becker
Frau Sabine Behler
Herr Jürgen Berkei
Herr Florian Botthof
Herr Tobias Bürckenmeyer
Herr Manfred Dönges
Herr Fabian Gies
Herr Michael Goetz
Frau Heike Groß
Herr David Harris
Herr Werner Hesse
Herr Mario Huhn
Frau Annemarie Hühn
Frau Karin Ittermann
Frau Pia-Sophie Janka
Herr Phillip-Thomas Kania
Frau Nazli Kavlo
Herr Dr. Tobias Koch
Herr Winand Koch
Herr Levent Kurt
Herr Berthold Littich
Herr Walter Mengel
Frau Carla Mönninger-Botthof
Frau Ulrike Quirnbach
Herr Klaus Ryborsch
Herr Karl-Hermann Schönhals
Herr Thomas Seinsoth

Herr Philipp Somogyi
Herr Manfred Thierau
Frau Fatma Sevilay Tosun
Herr Helmut Weber
Herr Bernd Weitzel
Herr Stefan Weitzel

bis 21:16 Uhr

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Stadträtin/Stadtrat:

Herr Hans-Jürgen Back
Herr Jürgen Behler
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Herr Michael Dickhaut
Herr Frank Drescher
Frau Andrea Grigat-Thierau
Herr Uwe Mottner
Frau Handan Özgüven

Ortsvorsteher/in:

Herr Wolfgang Dippel
Herr Reinhard Estor
Herr Udo Krebs
Frau Maria März

Integrationskommission

Herr Ali Üngör

Schriftführer:

Herr Sascha Digula

Entschuldigt fehlt:

Herr Stefan Rhein

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- | | |
|------------|--|
| TOP | Einwohnerfragestunde |
| 1 | Eröffnung und Begrüßung |
| 2 | Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrates |
| 3 | Fragestunde |
| 3.1 | Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Carla Mönninger-Botthof (SPD) vom 24.04.2022 (eingegangen am 03.05.2022); betr. Flüchtlinge in unserer Kommune
Antrag: 23a/0637/2022 |

TOP

Beschlüsse

- 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 74. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der "Friedhofserweiterung" im Stadtteil Niederklein
1. Abwägungsbeschluss
2. Feststellungsbeschluss
Vorlage: FB4/2022/0040
- 5 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, 78. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 49/50 "Gewerbegebiet Nordost" in der Kernstadt
1. Aufstellungsbeschluss
2. Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2022/0044
- 6 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 49/50 "Gewerbegebiet Nordost" in der Kernstadt
1. Aufstellungsbeschluss
2. Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2022/0045
- 7 Neugestaltung Baumstandorte im Einkaufsbereich der Niederkleiner Straße im Rahmen des Bundesprogramms "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel"
Vorlage: FB4/2022/0043
- 8 Gesamtkonzept Herrenwaldstadion, Stadtallendorf
Errichtung einer Freilufthalle
Vorlage: FB2/2022/0007
- 9 Erweiterung und Sanierung Kindergarten St. Martin, Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2022/0006/1
- 10 Verleihung der Ehrennadel an Herrn Carlo Vassallo - TISCHVORLAGE
Vorlage: FB1/2022/0066
- 11 Wahl einer Ortsgerichtsvorsteherin bzw. eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt)
Vorlage: FB3/2022/0003
- 12 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt)
Vorlage: FB3/2022/0004
- 12.1 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt) - TISCHVORLAGE
Vorlage: FB3/2022/0004/1

TOP

Anträge gem. § 14 GO

- 13 Öffentlichkeitsarbeit der städtischen Gremien und der Verwaltung Stadtallendorfs; Gemeinsamer Antrag gem. § 14 der GO der FDP-, CDU- und BUS-Fraktion vom 24.03.2022 (eingegangen am 25.03.2022)
Vorlage: FDP/2022/0001/1

- 14 Fortführung des Forster Weges im Bereich Gewerbegebiet Nord-Ost –
Niederrheinische Straße; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom
26.04.2022 (eingegangen am 26.04.2022)
Vorlage: SPD/2022/0002
- 15 Gebührenfreiheit bei Nutzung der Stadtbücherei; Antrag gem. § 14 der GO der
SPD-Fraktion vom 26.04.2022 (eingegangen am 26.04.2022)
Vorlage: SPD/2022/0003
- TOP** Anfragen gem. § 23 b GO
- 16 Baugebiete in Stadtallendorf und deren zügige Realisierung; Anfrage gem. § 23 b
der GO der SPD-Fraktion vom 26.04.2022 (eingegangen am 26.04.2022)
Antrag: 23b/0636/2022
- TOP** Kenntnisnahmen
- 17 Neubau Familienbildungszentrum mit integrierter Kindertagesstätte, Vorstellung
des Ideenkonzepts aus dem VgV-Verfahren des beauftragten Architekturbüros
Schmidt & Strack
Vorlage: Dul/2022/0010
- 18 Neubau Feuerwehrgerätehaus Kernstadt; Aufnahme eines internen Darlehens
bei der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2022/0041
- 19 Beteiligungsverfahren der Stadt Neustadt (Hessen) gem. § 4 (1) BauGB
Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Gewerbepark Am Gelicht"
und Änderung/Zusammenführung der Bebauungspläne Nr. 13 a und 13 b zum
Bebauungsplan Nr. 13
Vorlage: FB4/2022/0041
- 20 Möglichkeiten der Kinder- und Jugendbeteiligung
Vorlage: FB1/2022/0058
- 21 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien gemäß § 4
Abs.2 und § 21 des Eigenbetriebesgesetzes für das 1. Quartal 2022
Vorlage: Dul/2022/0011
- 22 Genehmigung der Haushaltssatzung 2022 durch die Kommunalaufsicht des
Landkreises Marburg-Biedenkopf - TISCHVORLAGE
Vorlage: FB1/2022/0065
- 23 Mitteilungen
- 23.1 Haushalt
- 23.2 Integrations-Kommission
- 23.3 Landratswahl
- 23.4 Begegnungsfest
- 23.5 Modernisierung Herrenwaldstadion
- 23.6 Sommerfest

- 23.7 Bau A49
- 24 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die Damen und Herren Stadtverordneten, die Damen und Herren des Magistrats, die Dame und die Herren Ortsvorsteher, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Mitarbeiter der Oberhessischen Presse, Herrn Michael Rinde, sowie die anwesenden Gäste.

Die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wird durch Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub festgestellt, ohne dass Widerspruch erhoben wird.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub spricht ihren Dank an das Team der Stadthalle aus, welches eine kurzfristige Sitzung im kleinen Saal der Stadthalle ermöglichte sowie an Herrn Bernd Weitzel für die Vertretung in der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Die ins Parlament nachgerückten Stadtverordneten Sabine Behler und Thomas Seinsoth werden von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub herzlich begrüßt. Ihr Dank gilt auch dem ausgeschiedenen Herrn Dominik Runge für die Mitarbeit in den vergangenen Jahren.

Nachträglich zum Geburtstag spricht Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub ihre Glückwünsche an Herrn Stv. Gies sowie an Herrn Stadtrat R. Botthof.

Änderungen der Tagesordnung:

Herr Bürgermeister gibt bekannt, dass die Vorlagen unter TOP 7 und 8 von der heutigen Tagesordnung genommen werden und in einer Sondersitzung behandelt werden. Des Weiteren bittet er um Aufnahme der Tischvorlagen „Verleihung der Ehrennadel an Herrn Carlo Vassallo“ und „Genehmigung der Haushaltssatzung 2022 durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Marburg-Biedenkopf“. Dem gibt die Stadtverordnetenversammlung jeweils ihre einstimmige Zustimmung. Die Vorlagen werden unter TOP 10 (neu) bzw. 22 (neu) behandelt. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 2 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrates

Durch den Tod von Herrn Ludwig Bachhuber rückt Herr Uwe Mottner (FDP) in den ehrenamtlichen Magistrat nach.

Herr Mottner wird von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub in das Amt eingeführt und auf gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben verpflichtet. Nachdem der Gewählte den Diensteid gesprochen hat, händigt Herr Bürgermeister Somogyi die Ernennungsurkunde aus.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, Herr Bürgermeister Somogyi sowie die Fraktionsvorsitzenden beglückwünschen den Gewählten.

TOP 3 Fragestunde

**TOP 3.1 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Carla Mönninger-Botthof (SPD) vom 24.04.2022 (eingegangen am 03.05.2022); betr. Flüchtlinge in unserer Kommune
Antrag: 23a/0637/2022**

Die Anfrage wird durch Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

TOP Beschlüsse

**TOP 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 74. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der "Friedhofserweiterung" im Stadtteil Niederklein
1. Abwägungsbeschluss
2. Feststellungsbeschluss
Vorlage: FB4/2022/0040**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

Beschluss:

1. Die in der Anlage beigefügten Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.
2. Die in der Anlage beigefügten Abwägungen zu den eingegangenen Stellungnahmen in der vorliegenden Form werden beschlossen. Darüber hinaus sind keine Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen eingegangen.
3. Die 74. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der „Friedhofserweiterung“ im Stadtteil Niederklein in der vorliegenden Form gemäß § 6 BauGB wird beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 5 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, 78. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 49/50 "Gewerbegebiet Nordost" in der Kernstadt
1. Aufstellungsbeschluss
2. Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2022/0044**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 78. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplans Nr. 49/50 „Gewerbegebiet Nordost, 3. Änderung“ in der Kernstadt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Die Lage im Ort und der räumliche Geltungsbereich sind darüber hinaus aus den in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Karten ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt auf Grundlage des vorliegenden Vorentwurfs die Durchführung des Beteiligungsverfahrens gemäß § 3 (1) BauGB die Öffentlichkeitsbeteiligung und § 4 (1) BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Der räumliche Geltungsbereich und der Vorentwurf sind aus dem in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Karten ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 6 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 49/50 "Gewerbegebiet Nordost" in der Kernstadt

- 1. Aufstellungsbeschluss**
 - 2. Offenlegungsbeschluss**
- Vorlage: FB4/2022/0045**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des nachfolgend aufgeführten vorhabenbezogenen Bebauungsplans in der Kernstadt. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 49/50 „Gewerbegebiet Nordost, 3.Änderung“. Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst die nachfolgenden Flurstücke in der Gemarkung Stadtallendorf, Flur 16: Flst. 21/1 (teilweise), 23 (teilweise), 24 (teilweise), 25, 26, 28, 29; Flur 17: Flst. 57 (teilweise), 28/1, 62, 67/27, 30, 31, 32 und besitzt eine Größe von ca. 4,1 ha.

Die Lage im Ort und der räumliche Geltungsbereich sind darüber hinaus aus den in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Karten ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt auf Grundlage des vorliegenden Vorentwurfs die Durchführung der Beteiligungsverfahrens gemäß § 3 (Öffentlichkeitsbeteiligung) und § 4 BauGB (Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange).

Der räumliche Geltungsbereich und der Vorentwurf sind aus dem in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Karten ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 7 Neugestaltung Baumstandorte im Einkaufsbereich der Niederkleiner Straße im Rahmen des Bundesprogramms "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel"
Vorlage: FB4/2022/0043

Die Vorlage wurde durch Herrn Bürgermeister Somogyi von der Tagesordnung genommen.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 8 Gesamtkonzept Herrenwaldstadion, Stadtallendorf
Errichtung einer Freilufthalle**
Vorlage: FB2/2022/0007

Die Vorlage wurde durch Herrn Bürgermeister Somogyi von der Tagesordnung genommen.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

TOP 9 Erweiterung und Sanierung Kindergarten St. Martin, Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2022/0006/1

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub merkt an, dass die Jahreszahl in der Begründung von 2022 auf 2021 korrigiert werden muss.
Herr Bürgermeister Somogyi erläutert den Zusammenhang mit dem Familienbildungszentrum DAG und gibt Kostenschätzungen sowie Fördermöglichkeiten bekannt.

Beschluss:

1. Der Ausführung der grundhaften Bestandssanierung des Kindergarten St. Martin Stadtallendorf gemäß dem KfW-Standard als Effizienzgebäude 40 EE wird zugestimmt.
2. Die Kosten der Umsetzung des Anbaus und der o.g. Sanierung belaufen sich gemäß der aktualisierten Kostenschätzung des Architekturbüros Schmidt & Strack, Alsfeld vom 16.03.2022 voraussichtlich auf ca. 3,25 Mio. €.
3. Es wurden bei der KfW-Bank Fördermittel für die grundhafte Sanierung gem. Standard KfW 40 beantragt und beim Landkreis Marburg-Biedenkopf ein Förderantrag zum Programm „Kinderbetreuung 2021 – 2023“ gestellt. Vorbehaltlich der zu erwartenden Fördermittel betragen die Zuwendungen voraussichtlich mindestens 1,08 Mio. €.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die nächsten anstehenden Leistungsphasen 6 – 8, die Ausschreibung und Vergabe sowie die Objektbetreuung, für die geplante Erweiterung und Sanierung durchzuführen.

5. In der mittelfristigen Finanzplanung sind die erforderlichen Finanzierungsmittel zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 10 Verleihung der Ehrennadel an Herrn Carlo Vassallo - TISCHVORLAGE
Vorlage: FB1/2022/0066**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

Beschluss:

Herrn Carlo Vassallo wird gem. § 3 der Satzung über Ehrungen die Ehrennadel der Stadt Stadtallendorf verliehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 11 Wahl einer Ortsgerichtsvorsteherin bzw. eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt)
Vorlage: FB3/2022/0003**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt bekannt, dass eine geheime Wahl erfolgen wird, da zwei Personen zur Wahl stehen. Dazu bittet sie die Fraktionsvorsitzenden um jeweils einen Wahlhelfer aus den Fraktionen. Anschließend bittet sie die Damen und Herren Stadtverordneten zur Wahlurne. Nachdem jede/r eine Stimme abgegeben hat, wird von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub das Wahlergebnis bekanntgegeben.

Abstimmungsergebnis:

Frau Emel Agca	21 Stimmen
Herr Otto Kotke	15 Stimmen

Somit entfallen auf Frau Agca mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Stimmen.

Auf Befragen von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub nimmt Frau Agca die Wahl an. Frau Stadtverordnetenvorsteherin, Herr Bürgermeister Somogyi sowie die Fraktionsvorsitzenden sprechen ihre Glückwünsche aus.

**TOP 12 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt)
Vorlage: FB3/2022/0004**

Die Vorlage wird durch TOP 12.1 ersetzt.

**TOP 12.1 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt) - TISCHVORLAGE
Vorlage: FB3/2022/0004/1**

Auch hier findet aufgrund zweier Wahlvorschläge eine geheime Wahl statt. Nachdem jede/r eine Stimme abgegeben hat, gibt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub das Ergebnis bekannt.

Abstimmungsergebnis:

Herr Stefan Rhein 21 Stimmen
Herr Philipp-Thomas Kania 15 Stimmen

Somit entfallen auf Herrn Stefan Rhein mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Stimmen. Herr Stefan Rhein ist nicht anwesend, hat aber im Voraus bereits erklärt, das Amt annehmen zu wollen.

TOP Anträge gem. § 14 GO

TOP 13 Öffentlichkeitsarbeit der städtischen Gremien und der Verwaltung Stadtallendorfs; Gemeinsamer Antrag gem. § 14 der GO der FDP-, CDU- und BUS-Fraktion vom 24.03.2022 (eingegangen am 25.03.2022) Vorlage: FDP/2022/0001/1

Herr Stv. W. Koch (FDP) begründet den gemeinsamen Änderungsantrag im Namen aller Fraktionen. Ziel ist es, ein gemeinsames Konzept von Politik und Verwaltung, angepasst auf die neuen Medien, auf den Weg zu bringen.

Antragstext:

1. Der Magistrat wird beauftragt, die öffentliche Darstellung der politischen Arbeit Stadtallendorfs und auch die Darstellung der Verwaltungstätigkeiten in einem Konzept festzulegen.
2. Das Konzept ist den städtischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
3. In dem Konzept sind insbesondere die nachfolgenden Themenbereiche einzubeziehen:
 - a. Regelungen für die Möglichkeiten der Stadtallendorfer Fraktionen und politischen Parteien für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit, bei Veröffentlichungen im Bärenboten.
 - b. Regelungen für die Möglichkeiten der Stadtallendorfer Vereine für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit, bei Veröffentlichungen im Bärenboten.
 - c. Darlegung der Möglichkeiten von Magistrat (Verwaltung) und Stadtverordnetenversammlung von Veröffentlichungen von Sitzungen und Entscheidungen dieser Gremien im Bärenboten und in Onlinemedien.
 - d. Schaffung von Plattformen für digitale Öffentlichkeitsarbeit der städtischen Gremien.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 14 Fortführung des Forster Weges im Bereich Gewerbegebiet Nord-Ost – Niederrheinische Straße; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 26.04.2022 (eingegangen am 26.04.2022) Vorlage: SPD/2022/0002

Herr Stv. Bernd Weitzel (SPD) begründet den Antrag für die SPD-Fraktion und unterstreicht dabei nochmals die Wichtigkeit dieses traditionsreichen Wanderweges.

Herr Stv. Ryborsch (CDU) spricht für seine Fraktion. Die Fortführung des Weges wird grundsätzlich unterstützt, jedoch sieht er keinen Handlungsbedarf, da die Verwaltung diesbezüglich bereits tätig ist. Er bittet Herrn Bürgermeister Somogyi um Auskunft, ob aktuelle Lösungen vorliegen bzw. in Planung sind. Dies wird von Herrn Bürgermeister Somogyi in einer kurzen Begründung bejaht. Herr Stv. Ryborsch bittet daraufhin die SPD-Fraktion den Antrag zurückzuziehen.

Herr Stv. Hesse (SPD) merkt an, dass der Antrag als Erinnerung dienen soll, da auch durch die aktuelle Vorlage zum Gewerbegebiet Nordost eine Handlung bzgl. des Forster Weges erforderlich macht.

Herr Stv. Goetz (GRÜ) spricht sich ebenfalls für den Antrag aus und lobt die Verwaltung für die bisherigen Planungen.

Herr Stv. W. Koch (FDP) betont ebenfalls, dass die Verwaltungsarbeit diesbezüglich bereits läuft und es das Ziel sein muss, eine vernünftige Lösung zu finden. Er spricht sich für die Vorstellung über den aktuellen Planungsstand aus.

Herr Stv. Ryborsch (CDU) beantragt zur Beratung in den Fraktionen eine Sitzungsunterbrechung. Dem wird durch Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub stattgegeben. Die Sitzung wird von 20:53 bis 20:58 unterbrochen.

Nach der Sitzungsunterbrechung spricht Herr Stv. Ryborsch nochmals zum Thema und gibt bekannt, dass die CDU-Fraktion dem Antrag zustimmen wird.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt, im Bereich des Gewerbegebietes Nord-Ost – Niederrheinische Straße den Lückenschluss des Forster Weges in Abstimmung mit den zu beteiligenden Behörden (z.B. Hessen Forst) so zu realisieren, dass dieser Pilgerweg auch nach Erstellen der Straßenbaumaßnahmen A 49/K 12 durchgängig fußläufig genutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 15 Gebührenfreiheit bei Nutzung der Stadtbücherei; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 26.04.2022 (eingegangen am 26.04.2022) Vorlage: SPD/2022/0003

Herr Stv. Hesse (SPD) begründet den Antrag für seine Fraktion. Er lobt die bisherige Arbeit der Bücherei und betont die Wichtigkeit eines leichten Zuganges zu Büchern und somit zur Bildung. Er merkt an, dass die bisherigen Einnahmen nicht zur Refinanzierung ausreichen und daher auch darauf verzichtet werden kann. In diesem Zuge sollten auch kleinere Satzungsanpassungen vorgenommen werden.

Herr Stv. Littich (CDU) spricht für seine Fraktion und hebt dabei die beispielhafte Rolle der Bücherei im Ostkreis hervor. Die Erträge sollten der Bücherei erhalten bleiben und zur Refinanzierung der Bücher dienen. Da eine Probenutzung der Bücherei möglich ist, sieht die CDU-Fraktion keinen Handlungsbedarf. Eine Nachfrage von Herrn Stv. Kania (SPD) zur Herkunft der genannten Zahlen wird von Herrn Stv. Littich beantwortet.

Für die FDP-Fraktion spricht Herr Stv. Seinsoth. Er lobt ebenfalls das gute Angebot und betont, dass dieses in jedem Falle eine Benutzungsgebühr wert ist.

Herr Stv. Thierau (BUS) spricht sich im Namen seiner Fraktion ebenfalls gegen eine Abschaffung der Benutzungsgebühr aus, da die geringe Jahresgebühr für jeden leistbar ist und Kinder bzw. Schüler auch jetzt schon keine Kosten haben.

Herr Stv. Goetz (GRÜ) bittet um Unterstützung des Antrags, da auch der geringe Jahresbeitrag für manche Menschen eine finanzielle Herausforderung darstellt und im Rahmen der Daseinsvorsorge ein Verzicht auf die Erträge möglich wäre.

Antragstext:

1. Die laufende Nutzung der Stadtbücherei wird auch für erwachsene Nutzer gebührenfrei. Der § 5 (1) der Satzung der Stadtbücherei entfällt.
2. Neu aufgenommen in die Satzung wird eine einmalige Gebühr beim ersten Ausstellen eines Benutzerausweises für Erwachsene.
3. Der Magistrat wird beauftragt, die Satzung entsprechend zu überarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür (SPD, GRÜ)
20 dagegen (CDU, FDP, BUS)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 16 Baugebiete in Stadtallendorf und deren zügige Realisierung; Anfrage gem. § 23 b der GO der SPD-Fraktion vom 26.04.2022 (eingegangen am 26.04.2022)
Antrag: 23b/0636/2022**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 06.05.2022 beantwortet. Herr Stv. Hesse (SPD) bedankt sich für die zufriedenstellende Antwort,

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Kenntnisnahmen

**TOP 17 Neubau Familienbildungszentrum mit integrierter Kindertagesstätte,
Vorstellung des Ideenkonzepts aus dem VgV-Verfahren des beauftragten
Architekturbüros Schmidt & Strack
Vorlage: Dul/2022/0010**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Das Ideenkonzept des Architekturbüros Schmidt & Strack Architekten GmbH aus dem VgV-Verfahren wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 18 Neubau Feuerwehrgerätehaus Kernstadt; Aufnahme eines internen Darlehens bei der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2022/0041**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

1. Die Stadt gewährt dem Eigenbetrieb Dienstleistungen und Immobilien einen internen Investitionskredit in Höhe von 5.000.000,00 Euro zu folgenden Konditionen:

Fälligkeit:	01.07.2022
Laufzeit:	25 Jahre
Tilgung:	4,0 % jährlich
Zinssatz:	marktüblicher Zinssatz zum Zeitpunkt der Fälligkeit
Tilgungsbeginn:	ab 31.12.2022

2. Hinsichtlich des Darlehens wird ein Sonderkündigungsrecht für die Stadt für den Fall vereinbart, dass die Liquidität der Stadt nicht mehr gesichert ist.
3. Der Darlehensrestbetrag wird mit Kündigung fällig und ist an die Stadt zurückzuzahlen. Für diesen Fall ist der Eigenbetrieb kraft Gesetzes berechtigt, durch Darlehensneuaufnahme auf dem Kapitalmarkt eine Umschuldung vorzunehmen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 19 Beteiligungsverfahren der Stadt Neustadt (Hessen) gem. § 4 (1) BauGB
Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Gewerbepark Am Gelicht" und Änderung/Zusammenführung der Bebauungspläne Nr. 13 a und 13 b zum Bebauungsplan Nr. 13
Vorlage: FB4/2022/0041**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung Neustadt (Hessen) hat in ihrer Sitzung am 16.04.2016 den Aufstellungsbeschluss für die Änderung / Zusammenführung der bestehenden Bebauungspläne Nr. 13 a und 13 b Gewerbegebiet „Am Gelicht“ beschlossen. Um die Planungsziele umsetzen zu können muss auch der Flächennutzungsplan in diesem Bereich geändert werden.

„Planungsziele:

- *Die Zusammenführung der beiden bisher rechtsverbindlichen Bebauungspläne zu einem Bebauungsplan mit der Nr. 13 und der Bezeichnung „Gewerbepark Am Gelicht“,*
- *die Anpassung der zeichnerischen und textlichen Festsetzungen an die aktuellen Anforderungen ansiedlungswilliger und bestehender Unternehmen,*

- eine Neuberechnung der im Vollzug der Bauleitplanung zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft auf Grundlage der Kompensationsverordnung des Landes Hessen,
- die Anpassung einzelner Festsetzungen an die aktuelle Rechtsprechung und
- die Erweiterung der gewerblichen Flächen im Westen des Plangebietes, da durch den Bau der Autobahn A49 und die neuen Anschlussstellen Stadtallendorf und Neustadt (Hessen) eine zunehmende Nachfrage an gewerblichen Flächen auch in Neustadt (Hessen) erwartet wird.“

[Auszug aus Begründung Bebauungsplan Nr.13 „Gewerbepark Am Gelicht“, Verfasser: Planungsbüro Fischer im Auftrag des Magistrates der Stadt Neustadt (Hessen), Stand: 14.02.2022, Vorentwurf]

Das bisherige Gewerbegebiet „Am Gelicht“ soll im Nordwesten um ca. 5 ha auf einer derzeit landwirtschaftlich genutzten Fläche erweitert werden. Nach dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13 sind auf diesen neuen Flächen eine Nutzung als Industriegebiet vorgesehen. Der zukünftige „Gewerbepark Am Gelicht“ wird eine Größe von ca. 30 ha. bekommen.

Die Verwaltung hat in ihrer fristgerechten ersten Stellungnahme vom 14.04.2022 keine Einwände gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung / Zusammenführung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Gewerbepark Am Gelicht“ vorgebracht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 20 Möglichkeiten der Kinder- und Jugendbeteiligung
Vorlage: FB1/2022/0058**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die beigefügten Möglichkeiten der Kinder- und Jugendbeteiligung werden zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 21 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien gemäß § 4 Abs.2 und § 21 des Eigenbetriebsgesetzes für das 1. Quartal 2022
Vorlage: Dul/2022/0011**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Der Zwischenbericht wird gemäß §4 Abs.2 und §21 des Eigenbetriebsgesetzes für das 1. Quartal 2022 zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 22 Genehmigung der Haushaltssatzung 2022 durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Marburg-Biedenkopf - TISCHVORLAGE
Vorlage: FB1/2022/0065

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die Genehmigung der Haushaltssatzung 2022 durch Verfügung des Ersten Kreisbeigeordneten des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 27.04.2022 wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 23 Mitteilungen

TOP 23.1 Haushalt

Herr Bürgermeister Somogyi gibt bekannt, dass die Kommunalaufsicht des Landkreises den Haushalt genehmigt hat und die Arbeit der Verwaltung somit beginnen kann.

TOP 23.2 Integrations-Kommission

Herr Bürgermeister Somogyi gibt bekannt, dass am Montag die konstituierende Sitzung der Integrations-Kommission stattgefunden hat. Er bedankt sich für das Interesse an der Mitarbeit und heißt die anwesenden Mitglieder nachträglich willkommen.

TOP 23.3 Landratswahl

Herr Bürgermeister Somogyi erinnert an die am Sonntag stattfindende Wahl der Landrätin/des Landrates im Landkreis Marburg-Biedenkopf.

TOP 23.4 Begegnungsfest

Auf dem Gelände des Südstadtkiosks findet am Sonntag ein Begegnungsfest mit ukrainischen Geflüchteten statt. Hierzu lädt Herr Bürgermeister Somogyi alle Anwesenden herzlich ein.

TOP 23.5 Modernisierung Herrenwaldstadion

Herr Bürgermeister Somogyi gibt bekannt, dass die Stadt einen Förderbescheid im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms des Landkreises in Höhe von bis zu 150.000 € für die Modernisierung des Herrenwaldstadions bekommen hat.

TOP 23.6 Sommerfest

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub informiert das Gremium über ein geplantes Sommerfest am 15. Juli, welches die ausgefallenen Jahresabschlussfeiern ersetzen soll. In diesem Rahmen sollen auch die Ehrungen stattfinden.

TOP 23.7 Bau A49

Herr Stv. Goetz (GRÜ) berichtet über einen Baustopp der A49 aufgrund von einem Sprengstofffund und bittet die Verwaltung um weitere Informationen,

sobald diese bekannt sind. Herr Bürgermeister Somogyi merkt an, dass aktuelle Informationen aus den Medien zu entnehmen sind.

TOP 24 Verschiedenes

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit und das Interesse.

Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin

Sascha Digula
Schriftführer